Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **4 (1878)**

Heft 19

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

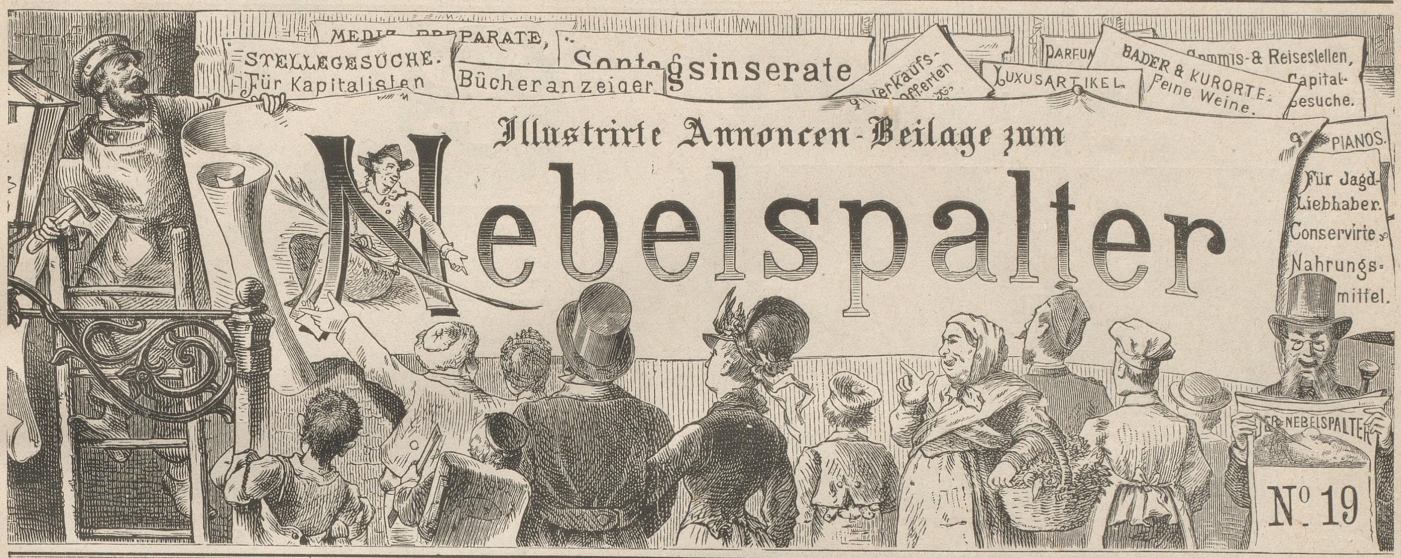
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ZÜRICH, 1878. II. Mai.



Inserate im „Nebelspalter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine **ganze Woche** aufliegen und beachtet werden. Inseratanträge sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition** von Orell Füßli & Co., Marktgasse 14 Zürich. **Preis pro Zeile 30 Rp.**; bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. **Auskunft über alle** in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird **unentgeltlich** ertheilt.

Illustrirte Klassiker.

Was unten tief dem Erdensohne
Das wechselnde Verhängniß bringt,
Das schlägt an die metallne Krone,
Die es erbaulich weiter klingt.

(Schiller's Glocke.)

Illustrirte Vaterländische Wochenschrift

Neue Alpenpost

Redaction: J. E. GROB, Pfarrer in Hedingen; J. J. BINDER in Zürich.
Abonnementspreis: Fr. 4.50 für 6 Monate; 7½ Frk. f. d. ganze Jahr.
Inserate: à 30 Cts. per Zeile, geniessen wirksame und allgemeine Verbreitung.
Verlag: ORELL FÜSSLI & Co., in Zürich. Man abonnirt bei allen Postbüreaux. (OF 77 V)

In **allen** Buchhandlungen zu haben:

Praktischer Unterricht in der einfachen u. doppelten

Buchführung

für **Kaufleute** und **Gewerbetreibende** um nach **neuestem System** ihre **Handlungsbücher vereinfacht** u. **übersichtlich** einzurichten und zu führen. Mit Anweisungen **Wechsel** richtig auszustellen u **Buchschulden** einzuklagen. [22]
Von **W. Trempenau.** — **Siebente Auflage.** — 4 Fr. 70 Cts.
ERNST'sche Buchhandl., Quedlinburg.
Orell Füssli & Co., Zürich.

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter"

Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von **Orell Füßli & Co. in Zürich,** Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Un chef de cuisine pouvant produire les meilleures certificats cherche à se placer pour la saison d'été. [906

Un chef de cuisine d'hôtel de premier rang désire se placer soit comme **gérant,** soit somme **Chef de cuisine,** pour la saison. [898

Demandes Deux dames de buffet. Deux sommelières, un jeune chef. Une bonne cuisinière et plusieurs sommeliers. [909

Gesucht wird in ein Hotel zum Serviren eine honette, brave Tochter von angenehmem Aeußern, der französischen, wenn möglich auch der englischen Sprache mächtig. Gute Behandlung wird zugesichert. Ohne Zeugnisse unnütz, sich zu melden. Jahresstelle. [897

Eine bestempfohlene, gebildete Tochter wünscht Stelle als **Dame de buffet.** [899

Ein gebildeter junger Mann von 22 Jahren sucht behufs weiterer Ausbildung als **Hotelsekretär** eine Stelle auf einem Hotelbureau. [900

Für sofort oder später werden sprachkundige **Zimmer-** und **Saalkellner, Etagen-Portiers** u. **Zimmermädchen** gesucht. [908

Ein junger, tüchtiger **Chef de cuisine,** im Besitze der besten Zeugnisse sucht Engagement. [901

Eine Tochter, deutsch und französisch sprechend, wünscht eine Stelle als **Zimmermädchen** in einem Hotel ersten Ranges der deutschen Schweiz. Gute Zeugnisse können vorgewiesen werden. Eintritt nach Belieben. [903

Ein Oberkellner, die drei Sprachen geläufig sprechend, seit 12 Jahren in Hotels I. Ranges thätig, sucht zu möglichst baldigem Eintritt Stelle. Feinste Referenzen stehen zu Diensten. [904

Eine tüchtige **Hotelköchin,** welche schon in größern Hotels u. Kuranstalten über die Saison thätig war, sucht in Bälde Anstellung. Die besten Zeugnisse stehen zu Diensten. [905

Ein routinirter **Oberkellner,** deutsch, französisch und ziemlich gut englisch sprechend, wünscht Jahresstelle in einem Hotel II. Ranges. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. [907

Ein Fräulein von 25 Jahren, aus achtbarem Hause, welches schon mehrere Jahre als **Haushälterin** wie **Büffet-Dame** funktionirte, in beiden Geschäften sehr zu empfehlen, wünscht Anstellung. [902

Dem Tit. Handelsstande

bringen wir hiemit zur Kenntniss, dass wir in unserm Annoncen-Bureau die

neuesten Adressbücher

folgender Städte zur Verfügung des Publikums bereit halten:

Aachen, Augsburg, Berlin, Braunschweig, Bremen, Breslau, Brünn, Chemnitz, Crefeld, Danzig, Darmstadt, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld, Erfurt, Erlangen, Frankfurt a. M., Freiburg i. B., Gera, Giessen, Görlitz, Gotha, Göttingen, Graz, Halle, Hamburg, Heilbronn, Jena, Iserlohn, Karlsruhe, Kassel, Kiel, Köln, Königsberg, Kreuznach, Leipzig, Lübeck, Mainz, Meiningen, München, Münster, Nürnberg, Oldenburg, Pforzheim, Posen, Potsdam, Pressburg, Regensburg, Rostock, Schwerin, Strassburg, Stuttgart, Trier, Troppau, Weimar, Wien, Wiesbaden, Würzburg — Basel, — Bern, St. Gallen, Luzern.

Handels- und Gewerbe-Adressbuch der Schweiz.
Handels- und Gewerbe-Adressbuch vom Herzogthum Salzburg.
Adressbuch aller Gewerbe- und Handeltreibenden in Oberösterreich.
Annuaire-Almanach du Commerce (Didot-Bottin) **Paris, Départements et Pays Etrangers.**

Mit dieser Einrichtung wird dem gesammten Handelsstande, besonders auch den Herren Fabrikanten, die günstige Gelegenheit geboten, ohne viele Kosten manche geschäftlich wichtige Informationen zu erhalten und hauptsächlich sich Adressen für die Versendung von Circularen, Prospecten, Preiscourants u. s. w. zu verschaffen.

Diese Adressbücher können gegen **billige** Gebühr für kurze Zeit auf unserm Bureau benutzt werden; dieselben werden an uns bekannte Geschäfte oder Personen pr. Stück und pr. Tag à Frs. 1.— auch ausgeliehen. (O.F. 745)

Orell Füssli & Co.
Annoncen-Expedition, Marktgasse 14. I. Stock.

Internationales

PATENT

u. techn. Bureau

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki. Civil-Ingenieure.

Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung v Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [311

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,
Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwalte.
Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse.
Berlin W.,

Neue Erfindung für Raucher

Louis Grosskopf's

Salon-Cigarrette

ohne Papier

aus den edelsten Tabaken mit Tabakdeckblatt.

Patentirt in fast allen europäischen Staaten und den Vereinigten Staaten von Nordamerika.

Preisgekrönt: Philadelphia und Königsberg i. Pr.

Die **Salon-Cigarrette,** vollständig neue Erfindung und **Specialität** in der Tabaksindustrie, bietet dem Raucher den Genuss des Tabaks in der unstreitig vorzüglichsten Form und vereinigt das Aroma der Importe mit den Vorzügen der Cigarrette, ohne dass wie bei letzterer Papier mitgeraucht wird.

Preis je nach der Grösse **40 Mark, 45 Mark** und **50 Mark** per Tausend.

In **Havanna** und **türkischer** Qualität.

Versendung gegen Nachnahme, resp. Einsendung des Betrages. Für Wiederverkäufer Rabatt.

Louis Grosskopf,
Tabak-Fabrikant,
Königsberg in Ostpreussen.
[345

Echte Briefmarken

aller Länder zu den billigsten Preisen
Preisliste gratis und franco
Joh. Geiss in Bremen [337

G. H. Keller,
Fisch-Export,
Eckernförde bei Kiel,
versendet in wasserdichten Beuteln **frische Seefische, (Seedorsch, Goldbütt etc.** 10 Pfd. Brutto 3 Mark. iw. [336